

## SYMPOSIUM / CONFERENCE

### “DISPUTE RESOLUTION, LAW AND THE ECONOMY IN PRESENT-DAY JAPAN”

On 3 March 2014, the annual spring conference on recent developments in Japanese law was organized by the Max Planck Institute for Comparative and International Private Law on its premises with the help of Professor Souichirou Kozuka, Gakūshuin University, Tōkyō, and in cooperation with the German Japanese Association of Jurists. It was the third conference since the series began in 2012. The conference started with an overview of the 2013 evaluation of the law regulating alternative dispute resolution. Two lectures on corporate law followed that dealt with, first, the political environment of company law reforms in Japan in recent years and, second, the final Bill to amend the Companies Act approved by the Japanese Diet on 20 June 2014. A fourth lecture analyzed the changes in long-term employment and their impact on corporate governance in Japan. These four lectures are presented hereafter.

*Harald Baum*

---

Am 3. März 2014 hat das Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht das jährliche Frühjahrssymposium zu aktuellen Entwicklungen im japanischen Recht mit der Unterstützung von Professor Souichirou Kozuka, Gakūshuin Universität, Tōkyō, und in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Japanischen Juristenvereinigung in seinen Räumlichkeiten ausgerichtet. Es war das dritte Symposium seit dem Beginn der Veranstaltungsreihe im Jahr 2012. Den Auftakt bildete ein Bericht über die im Jahr 2013 durchgeführte Evaluierung des Gesetzes zur Förderung des Einsatzes von außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren. Es folgten zwei Referate zum japanischen Gesellschaftsrecht, von denen das erste den politischen Hintergrund der Gesellschaftsrechtsreformen der vergangenen Jahre analysierte und das zweite einen konzisen Überblick über den Gesetzentwurf zur Novellierung des Gesellschaftsgesetzes gab, der am 20. Juni 2014 vom japanischen Parlament verabschiedet wurde. Der vierte Vortrag setzte sich mit den Veränderungen bei der sogenannten lebenslangen Beschäftigung und deren Auswirkungen auf die Corporate Governance japanischer Unternehmen auseinander. Die vier Vorträge sind im Folgenden abgedruckt.

*Harald Baum*

